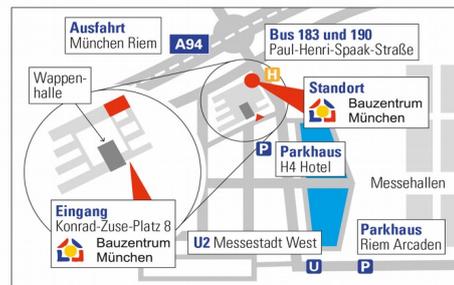




Newsletter Bauzentrum München November 2021 Freitag, 29. Oktober 2021

Bauzentrum München
Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU)



Derzeit ist das Bauzentrum München für Publikumsverkehr geschlossen.

Infotelefon (Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr): (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum@muenchen.de
Internet: muenchen.de/bauzentrum

Guten Tag,

unser kostenfreier E-Mail-Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: bauzentrum@muenchen.de mit Betreff „Abbestellung Newsletter“
oder Online-Abmeldung: muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstaltungskalender: veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum
inkl. Download von Kalender-Dateien (ics-Format)

In unserem Veranstaltungskalender finden sie alle unsere Veranstaltungsangebote:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partner*innen](#)

Informieren Sie sich online zu unseren Veranstaltungen, es lohnt sich!

Herzliche Grüße
und bleiben Sie gesund

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München



Bauzentrum
München

Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
Infotelefon: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Fachkräftemangel: Kommt die Trendwende auf dem Ausbildungsmarkt am Bau?
- (2) Großer SWM Photovoltaik-Park neben dem Uppenborn-Wasserkraftwerk ist am Netz
- (3) Energiedaten-Management für KMUs - Das Energiebuch / E-Tool
- (4) Reinigung von Photovoltaik-Anlagen: Warum Sie die Putzaktion gut planen sollten
- (5) Solarthermie soll vor Gaspreisschock schützen
- (6) Solarbranche auf Wachstumskurs
- (7) Fünf Fehler bei Planung und Montage einer Photovoltaik-Anlage
- (8) 47. Fassadenpreis der Landeshauptstadt München: Jetzt bis zum 19. November teilnehmen
- (9) Themenwochen „Wärme“ vom 15. bis 28. November 2021

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

- (1) Endspurt beim Fotowettbewerb „Solar-Souvenirs“
- (2) Superpower -
Stromüberschuss einer kostenoptimierten Stromversorgung aus erneuerbaren Energien

C. Veranstaltungen zu Wattbewerb München

- (1) Online-Veranstaltung #MünchenSolar2030 (9. November)
Mieterstrom – so wird München zur Solarstadt
- (2) Online-Vortrag Bauzentrum München für das ÖBZ (17. November)
Fördermöglichkeiten für Photovoltaik und Stromspeicher
- (3) Web-Seminar Kompakt (22. November)
Photovoltaik-Anlagen: Fehler beim Bau und was wir daraus lernen können
- (4) Online-Veranstaltung #MünchenSolar2030 (23. November)
Balkonkraftwerk kann jede*r
- (5) Online-Infoabend Bauzentrum München (25. November)
Kosten-Nutzen-Analyse einer aktuellen Photovoltaik-Anlage
- (6) Web-Seminar Kompakt (30. November)
Stromspeicher für Photovoltaik-Anlagen in Wohngebäuden und Gewerbebetrieben

D. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Web-Forum (15. November)
Kreislaufwirtschaft im Gebäudebereich – Teil 1
- (2) Web-Forum (17. November)
Brandschutztechnische Herausforderungen im mehrgeschossigen Holzbau
- (3) Web-Forum (18. November)
Klimaschutz in WEGs: Konfliktfrei kommunizieren und überzeugen
- (4) Web-Forum (24. November)
**Klimagerechte Modernisierung und Sanierung für KMUs:
Effiziente Produktionsprozesse und Anlagentechnik**

E. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Web-Seminar Kompakt (9. November)
Workshop Wärmebrücken I
- (2) Web-Seminar Kompakt (10. November)
Luftdicht - winddicht - dampfdicht !
- (3) Web-Seminar Kompakt (12. November)
Putze und Anstrichstoffe in der Bausanierung
- (4) Web-Seminar Kompakt (16. November)
Workshop Wärmebrücken II
- (5) Web-Seminar Kompakt (19. November)
Bauen im Bestand in der Praxis
- (6) Web-Seminar Kompakt (23. November)
Umgang mit Abweichungen bei Nachweisen für Bauprodukte und Bauarten
- (7) Web-Seminar Baurecht (25. November)
Nachträge am Bau - ein rechtlicher Leitfaden
- (8) Web-Seminar Kompakt (1. Dezember)
Beton als bewährter Baustoff – bewehrt und unbewehrt ?!
- (9) Web-Seminar Kompakt (2. Dezember)
Energieeinsparung und Denkmalschutz – (k)ein Widerspruch ?

F. Infoabende und VHS-Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Online-Vortrag Bauzentrum für die MVHS (9. November)
Nachhaltige Sanierung im Sinne des innovativen Sanierungsfahrplans (iSFP)
- (2) Online-Vortrag Bauzentrum für die MVHS (10. November)
Gesundes Klima in Innenräumen
- (3) Online-Infoabend Bauzentrum (11. November)
Radon Belastung in Gebäuden vermeiden und verringern
- (4) Online-Vortrag Bauzentrum für die MVHS (11. November)
Elektromobilität: Kosten und Förderung
- (5) Online-Vortrag Bauzentrum für die MVHS (15. November)
Wandheizungssysteme
- (6) Vortrag Bauzentrum für VHS SüdOst (16. November)
Wärmedämmung an Gebäuden
- (7) Online-Infoabend Bauzentrum (30. November)
Artenschutz am Gebäude

G. Partner*innen-Veranstaltungen

- (1) Online-Veranstaltung GIH Bayern (11. November)
Das GEG für Energieberater: Neuerungen - Strategien – Perspektiven
- (2) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer (12. November)
Praxisseminar Brandschutz
- (3) Veranstaltung MVHS & mitbauzentrale (16. November)
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in Wohnprojekten
- (4) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer (25. November)
Bauschäden vermeiden: Bauteilseminar Dach
- (5) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer (25. November)
Passivhäuser entwerfen
- (6) Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer (26. November)
Bauschäden vermeiden: Planen von Nassräumen

H. Sonstige Veranstaltungen

- (1) C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz (18. November)
Nahwärme – gemeinsam auf dem Weg in eine CO2-neutrale Zukunft
- (2) C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz (24. November)
Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien für Industrie und Gewerbe

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Fachkräftemangel: Kommt die Trendwende auf dem Ausbildungsmarkt am Bau?**

Nach Berechnungen von SOKA Bau aufgrund von Zahlen der Bundesagentur für Arbeit bleiben offene Stellen im Hochbau inzwischen im Durchschnitt mehr als ein halbes Jahr unbesetzt und damit noch einmal zwei Wochen länger als vor der Corona-Pandemie. Ähnlich sieht es im Tiefbau und Ausbaugewerbe aus. Immerhin gibt es positive Zeichen vom Ausbildungsmarkt. Kann der Fachkräftemangel durch mehr Ausbildungsverträge effektiv aufgelöst werden?

[Weiterlesen im Beitrag auf pressebox.de vom 28.09.2021](#)

(2) **Großer SWM Photovoltaik-Park neben dem Uppenborn-Wasserkraftwerk ist am Netz**

Die Stadtwerke München (SWM) haben in ihrem Netzgebiet eine PV-Freilandanlage mit einer Leistung von 3,7 Mwp errichtet. Die Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe der Uppenbornwerke, mehreren Wasserkraftwerken am mittleren Isarkanal bei Moosburg. Die neue PV-Anlage liefert rechnerisch den Strom für rund 1.600 Haushalte. Besonders erfreulich ist, dass mit der neuen Anlage - und einer weiteren geplanten PV-Anlage wenige Kilometer südlich - die regionale Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien erheblich gestärkt wird.

Zum Bericht in der Rathaus-Umschau der Landeshauptstadt München vom 29.09.2021:

<https://ru.muenchen.de/pdf/2021/ru-2021-09-29.pdf#page=27>

Pressemitteilung der SWM vom 29.09.2021:

<https://www.swm.de/presse/pressemitteilungen/09-2021/pv-uppenborn>

(3) **Energiedaten-Management für KMUs - Das Energiebuch / E-Tool**

Die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz des Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH) bietet auf der Internetseite energie-tool.de praktische Hilfen zum Thema Energie für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) an. Das Tool ist kostenlos und leicht anwendbar. Zentraler Bestandteil ist ein "Energiebuch", das einen guten Überblick über die Energiekosten im Unternehmen ermöglicht. Mehrere Zusatztools sind verfügbar, so z. B. ein Rechner für die in den nächsten Jahren zu erwartenden Mehrkosten aufgrund der CO₂-Bepreisung und ein einfaches und schnelles Tool für die Renditeberechnung einer PV-Anlage für den eigenen Betrieb.

mittelstand-energiewende.de/unsere-angebote/das-energiebuch.html

(4) **Reinigung von Photovoltaik-Anlagen: Warum Sie die Putzaktion gut planen sollten**

Solarmodule sind nicht wartungsfrei. Je nach Umgebung können sich Ruß, Staub, Moose, Flechten oder Abscheidungen aus Ställen auf dem Deckglas ablagern. Dann muss die Anlage professionell gesäubert werden.

[Weiterlesen im Beitrag auf haustec.de vom 07.10.2021](#)

(5) **Solarthermie soll vor Gaspreisschock schützen**

Heizen mit Gas wird immer teurer. Verbraucher*innen erhoffen sich mehr Unabhängigkeit durch Solarthermie und investieren vermehrt in Solarkollektoren. Die werden momentan attraktiv gefördert.

[Weiterlesen im Beitrag auf haustec.de vom 06.10.2021](#)

(6) **Solarbranche auf Wachstumskurs**

Für 2021 rechnet der Bundesverband Solarwirtschaft mit zweistelligen Wachstumsraten. Von der nächsten Bundesregierung erhofft sich die Branche ein Solar-Beschleunigungsgesetz.

[Weiterlesen im Beitrag auf haustec.de vom 07.10.2021](#)

(7) **Fünf Fehler bei Planung und Montage einer Photovoltaik-Anlage**

Was kann bei Planung, Auslegung und Montage einer Photovoltaik-Anlage so alles falsch gemacht werden ?

[Weiterlesen im Beitrag auf haustec.de vom 21.10.2021](#)

(8) **47. Fassadenpreis der Landeshauptstadt München:
Jetzt bis zum 19. November teilnehmen**

Mit dem Fassadenpreis zeichnet die Landeshauptstadt München Eigentümer*innen aus, die die Fassaden ihrer historischen Gebäude durch vorbildliche Renovierungs- und Gestaltungsmaßnahmen wieder in „neuem altem“ Glanz erstrahlen lassen und damit das unverkennbare Münchner Stadtbild bewahren. Im Jahr 2021 wird der Fassadenwettbewerb nunmehr zum 47. Mal durchgeführt.

Wettbewerbsgegenstand sind in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführte bzw. fertiggestellte Renovierungen von Stuckfassaden der Gründerzeit und des Jugendstils, Renovierungen von Fassaden anderer Bauepochen (bis einschließlich 1950er Jahre), Renovierungen von Fassaden denkmalgeschützter Bauten nach 1960 sowie Fassadenmalereien. Teilnahmeberechtigt sind sowohl private Eigentümer*innen von Gebäuden auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München als auch die öffentliche Hand (Stadt, Staat und Kirchen einschließlich zuzuordnender Anstalten, Gesellschaften, Körperschaften, Stiftungen etc.). Kriterien bei der Beurteilung der Fassaden sind Originalität, Gestaltungsreichtum und Erhaltungsaufwand, farbliche Gestaltung, künstlerische und handwerkliche Qualität der Ausführung sowie die stadtgestalterische Bedeutung. Über die Preisverleihung entscheidet der Stadtrat nach Anhörung einer ehrenamtlichen Gutachterkommission.

Nähere Informationen zur Bewerbung:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Denkmalschutz/fassaden>

Telefonische Auskunft erteilt die Untere Denkmalschutzbehörde unter Telefon 233-23909, -23739, oder -24848. Bewerbungsschluss ist der 19. November 2021.

(9) **Themenwochen „Wärme“ vom 15. bis 28. November 2021**

Das [Team Energiewende Bayern](#), einer Initiative des Bayerisches Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, besteht aus Menschen, die aktiv an der Energiewende in Bayern mitwirken. Bürger*innen, Kommunen, Unternehmen aber auch Verbände sowie Forschungs- bzw. Bildungseinrichtungen sind im Team willkommen.

Das [Team Energiewende Bayern](#) und seine Partner*innen gehen im Rahmen von Themenwochen der Frage nach, wie wir uns in der bayerischen Energiezukunft bewegen, Strom erzeugen oder uns im Winter warmhalten. Mobilität, Strom und Wärme stellen Sektoren dar, deren Zusammenspiel in Zukunft (Sektorenkopplung) immer wichtiger werden.

Nach den Themenwochen Mobilität und Strom folgen im November die Themenwochen Wärme.

Geplant sind:

- (Online-)Veranstaltungen und Aktionen
- Vermittlung interessanter Fakten und Informationen auf der [Webseite](#) und in den Social-Media-Kanälen
- Auszeichnung eines Leuchtturmprojekts
- Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Bewerbung von Aktivitäten

stmwi.bayern.de/energiewende/themenwochen

Hinweis:

C.A.R.M.E.N. e.V. veranstaltet dazu zwei Web-Konferenzen:

„Nahwärme – gemeinsam auf dem Weg in eine CO2-neutrale Zukunft“ (18.11.)

„Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien für Industrie und Gewerbe“ (24.11.)

siehe Punkt auch H.

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

Die "Koordinierungsstelle Solarenergie" im Bauzentrum München unterstützt alle Münchner*innen bei ihren Fragen und Anliegen. Zusätzlich wird die Vernetzung und die Förderung des Austausches zwischen interessierten Eigentümer*innen von Wohnungen und Gebäuden sowie Anbieter*innen aus dem Bereich der Energiewirtschaft und aus den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie angeboten. Gerne werden dabei auch modellhafte Projekte zum Einsatz der Solarenergie in München unterstützend begleitet. Diese neuen Aktivitäten ergänzen die vielfältigen Angebote der Beratung durch die ehrenamtlichen Berater*innen vom Bauzentrum München.

Haben Sie bereits ein schlüssiges, nachhaltiges Gesamtkonzept? Wollen Sie auf eine nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung umstellen? Haben Sie genug Platz, um klimafreundliche Energie zu erzeugen? Dann sprechen Sie uns an! Alle interessierten Bürger*innen, Investor*innen und Fachexperten finden im Bauzentrum München mit der Koordinierungsstelle für Solarenergie Unterstützung.

Schauen Sie gerne in unseren [Veranstaltungskalender](#). Unsere Veranstaltungen können Sie zu vielen aktuellen Themen und Neuentwicklungen buchen. Im Juli erwartet Sie ein spannendes Programm aus Mieterstrom, Solarstrom, Solarwärme und neuesten Trends der Solarenergie. Wir freuen uns auf Sie!

[Infoseite Koordinierungsstelle Solarenergie](#)

Kontakt: bauzentrum@muenchen.de

(1) **Endspurt beim Fotowettbewerb „Solar-Souvenirs“**

Noch bis 18. November sind alle Münchner Bürger*innen eingeladen, über das beste Foto zum Thema „Photovoltaik im Urlaub“ abzustimmen. Einfach auf <https://muenchen.solar2030.de/fotowettbewerb/> gehen und Punkte für Lieblingsfotos verteilen. Veranstalter ist der Wattbewerb München, eine Kooperation zwischen verschiedenen NGOs und der Landeshauptstadt München, um den Ausbau der Photovoltaik voranzutreiben.

(2) **Superpower - Stromüberschuss einer kostenoptimierten Stromversorgung aus erneuerbaren Energien**

Vielen Menschen fällt es schwer, sich eine Energieversorgung rein auf Basis „volatiler“ erneuerbarer Energien vorzustellen. Hauptsächlich Sonne und Wind sollen unseren Energieverbrauch komfortabel, durchgehend und sicher decken können? Ein Blick auf die reale Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien der Vergangenheit ermöglicht es, auf eine zukünftig klimaneutrale Energieversorgung zu extrapolieren. Die Messwerte dazu liefert das Fraunhofer ISE laufend aktualisiert auf energy-charts.info. Die gemessenen Erträge aus Wind und Sonne müssen mit geeigneten Faktoren multipliziert werden, so dass die berechneten Werte für die zukünftige Stromproduktion mindestens so hoch sind, wie der Stromverbrauch.

In der folgenden Abbildung wird dies (vereinfachend) auf Basis der Monatswerte des Jahres 2020 gezeigt. Dabei wurde der Ertrag aus Wasserkraft konstant belassen, denn ein Ausbau der Wasserkraft ist nur in geringem Umfang möglich. Der Beitrag der Bioenergie wurde halbiert, da die Anbauflächen langfristig für mehr Natur und Biodiversität sinnvoller genutzt werden können. Windkraft wurde auf das 2,5-fache ausgebaut, Photovoltaik auf die 4-fache Energiemenge. Auf Basis dieser realen Daten für Stromerzeugung und Stromverbrauch des Jahres 2020 erkennt man, dass ein solches beispielhaftes Energiesystem den Stromverbrauch („Last“ – schwarze Linie) von Januar bis Oktober vollständig decken kann. Es verbleiben sogar Stromüberschüsse! Nur im November und Dezember bleibt eine Deckungslücke. Natürlich werden in einem erneuerbaren Energiesystem auch Speicher benötigt. Im Beispiel wird eine Speicherkapazität von sechs TWh benötigt – dies entspricht dem deutschen Stromverbrauch von rund sechs Tagen.

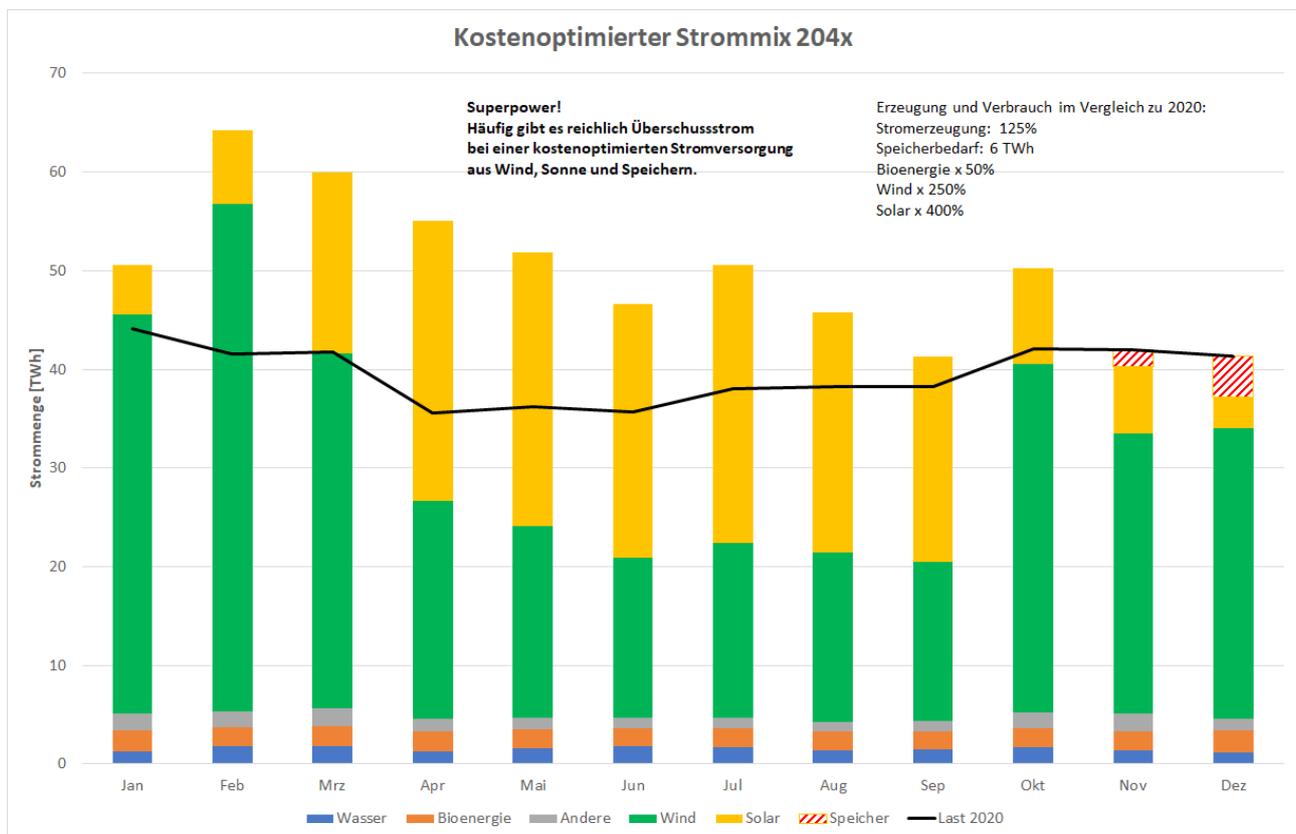


Abbildung 1: Stromversorgung mit mehr als 100 Prozent Erneuerbaren Energien! Extrapolation auf Basis der Erzeugungswerte des Jahres 2020. Von Januar bis Oktober gibt es reichlich Überschüsse, in den Wintermonaten kommt ein wenig Zusatzstrom aus den meist prall gefüllten Stromspeichern.

Es gibt unzählige Kombinationen mit unterschiedlichen Anteilen von Solarstrom und Windstrom, sowie steigendem Stromverbrauch. Je höher der relative Anteil an Solarenergie ist, desto höher sind Überschüsse im Sommer; je höher der relative Anteil an Windenergie ist, desto höher sind die Überschüsse im Winter. Für Deutschland – mit einem großen Heizbedarf im Winter – ergibt sich, dass idealerweise etwas mehr Windkraft als Solarstrom erzeugt wird.

Ist es nicht Verschwendung, wenn Stromüberschüsse produziert werden? Man muss schließlich mit den Ressourcen sparsam umgehen und will möglichst kostengünstige Energie produzieren. Eine [Studie des Frahofer ISE](#) und des PIK hat für die Photovoltaik aufgezeigt, dass das derzeit hohe Innovationstempo beibehalten werden muss, um Ressourcenengpässe zu vermeiden. Bei der Suche nach den niedrigsten Stromgestehungskosten für ein sauberes Energiesystem mit Wind, Sonne und Speichern finden man eine „U-Kurve“: das Minimum der Stromkosten wird erreicht, wenn die Stromerzeugung rund doppelt so hoch ist wie der Stromverbrauch (siehe Abbildung 2). Der Grund dafür ist, dass mit steigender Stromerzeugungskapazität (grüne Fläche) viel weniger Speicher (blaue Fläche) benötigt werden, die im Verhältnis kostenintensiver und ressourcenintensiver sind als der Bau von Solar- und Windkraftwerken. Sonne und Wind haben mittlerweile laut Frahofer ISE die niedrigsten Stromgestehungskosten in Deutschland ([siehe hier](#)).

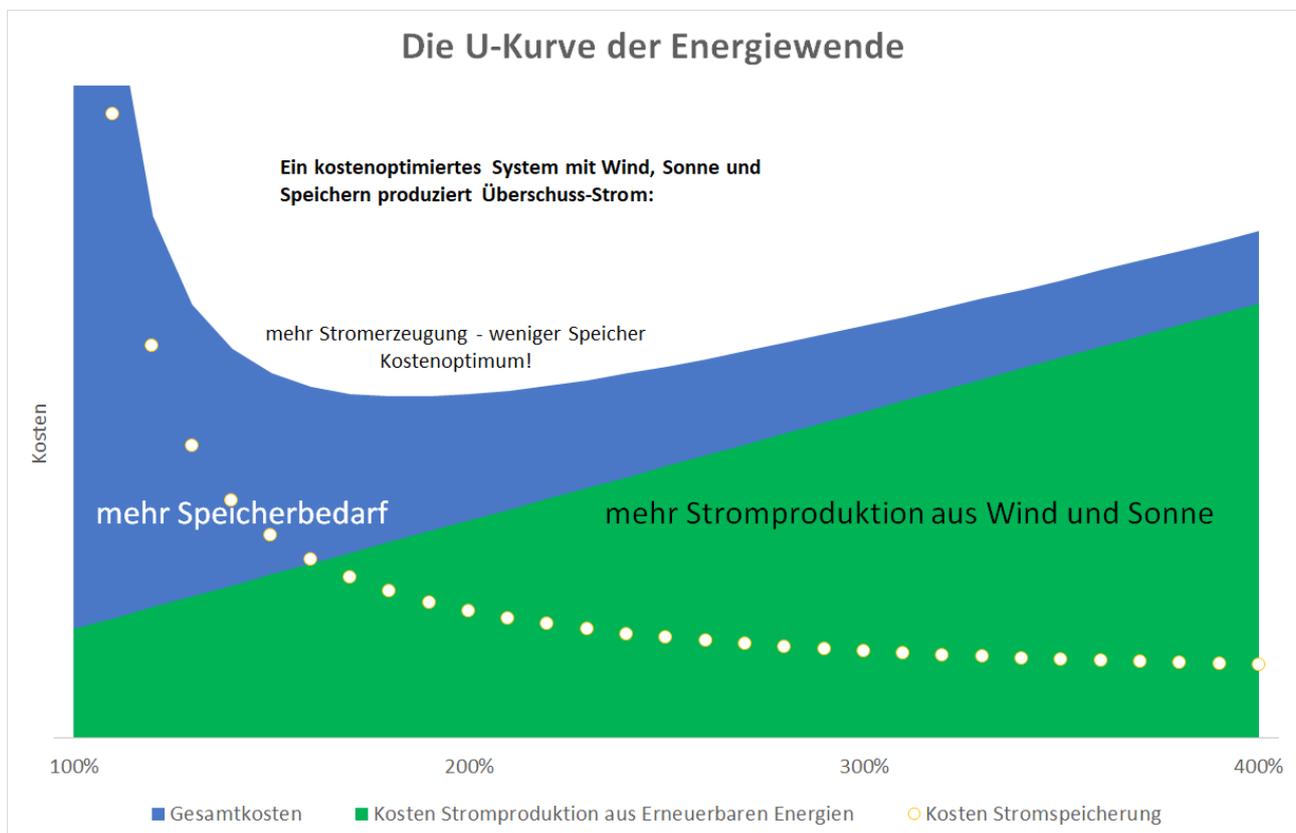


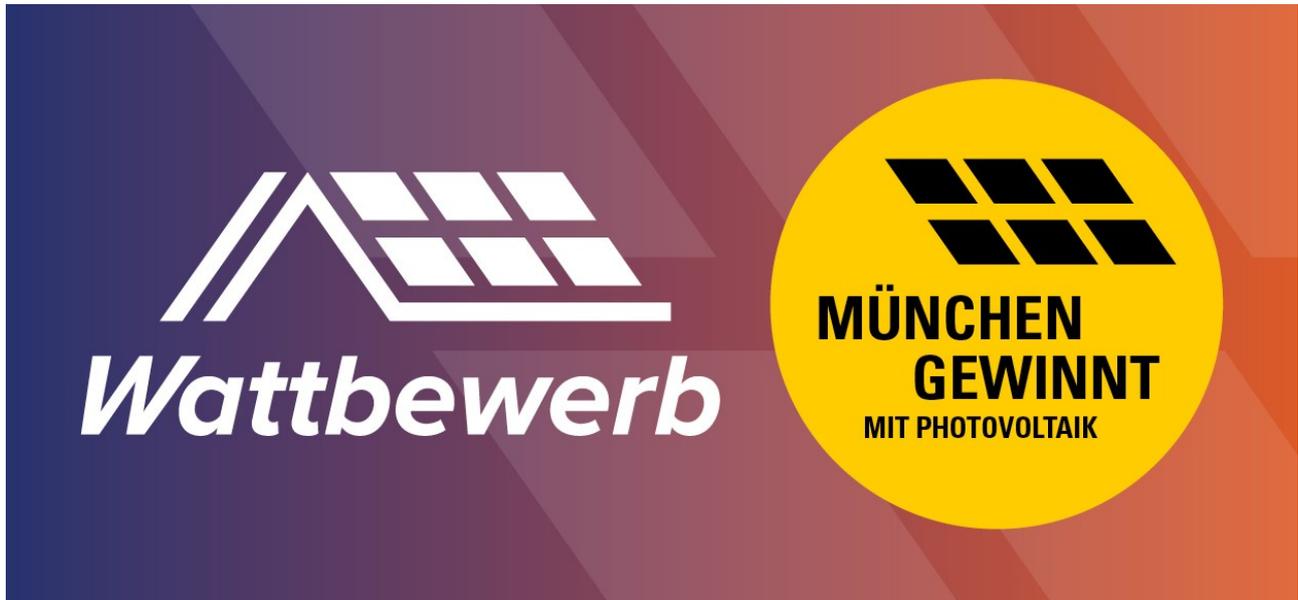
Abbildung 2: Eine "Clean Energy U-Curve" nach Tony Seba. (Darstellung: Andreas Horn)

Eine Energieversorgung mit einer ausgewogenen Kombination aus Wind, Sonne und Speichern ist nicht nur kostengünstig und effizient, sondern liefert zudem die meiste Zeit des Jahres satte Stromüberschüsse! Tony Seba, Gründer der Energiewende-Denkfabrik RethinkX, hat für diese Stromüberschüsse den Begriff „Superpower“ bzw. „**Superenergie**“ geprägt. Er erwartet, dass sich für Superpower viele sinnvolle Anwendungen ergeben werden. In einem interessanten [Vortrag](#) führt er dies näher aus.

Im Stadtgebiet von München gibt es kaum Möglichkeiten, nennenswert Windkraftanlagen zu errichten. Auf ganz München bezogen werden Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet mittelfristig kaum Stromüberschüsse produzieren. Auf einzelne Gebäude bezogen kann mit Photovoltaik-Anlagen der Stromverbrauch häufig bilanziell gedeckt werden, das heißt, die Jahressolarstromerzeugung entspricht dem Jahresstromverbrauch. Dabei entstehen im Sommer hohe Stromüberschüsse. Eine längerfristige Speicherung der Überschüsse über mehrere Tage macht für Gebäude wenig Sinn. Eine knappe Auslegung der Speicherkapazität eines Heimspeichers auf einen Nachtverbrauch kann im Einzelfall – insbesondere bei weiter sinkenden Speicherpreisen – wirtschaftlich sein. Sommerliche Stromüberschüsse können – insbesondere in Verbindung mit einer Wärmepumpe – zum Beispiel auch für die sommerliche Warmwasserbereitung verwendet werden. Thermische Speicher und Warmwasserspeicher sind aus der Solarthermie bekannt und etabliert und bieten sich als langlebige und kostengünstige Speicher für Energie an. Die Vorstellung, mit Photovoltaik-Strom und Wärmepumpe zu heizen funktioniert allerdings nicht, weil die notwendige Gleichzeitigkeit fehlt: Solarstrom steht im Sommer zur Verfügung, und Strom für die Wärmepumpe wird im Winter gebraucht und muss über das Stromnetz aus Windkraftanlagen bezogen werden. Auch wenn dies aus kaufmännischer Sicht nicht optimal ist, ist es in ökologischer Hinsicht gut, wenn der (Wärme-) Strombedarf wenigstens bilanziell mit klimaneutralen Solarstrom gedeckt wird. Auf Dächern und an Fassaden ist jedenfalls noch viel Platz, um kostengünstige Solarenergie zu ernten. Jede ungenutzte Fläche ist eine (noch) ungenutzte Chance.

Autor: Dr. Andreas Horn, Solarkoordinator Photovoltaik, Bauzentrum München

C. Veranstaltungen zu Wattbewerb München



Die Landeshauptstadt München nimmt an „Wattbewerb“, dem bundesweiten Wettbewerb zum Ausbau der Photovoltaikleistung, teil. Sieger ist die Kommune, die den höchsten Photovoltaik-Zubau in Watt pro Einwohner*in erreicht. Ziel ist es deshalb, die Energiewende gemeinsam mit der Stadtgesellschaft voranzubringen und den weiteren Ausbau von Photovoltaik und damit den Klimaschutz deutlich zu fördern. Das Bauzentrum München vernetzt sich mit seiner fachlichen Expertise und Kompetenz in den Solarthemen mit Wattbewerb München und bietet themenspezifische Veranstaltungen an, denn nur gemeinsam schaffen wir die Energiewende!

Mit vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema Photovoltaik werden Bürger*innen und Unternehmer*innen motiviert und unterstützt, eigene Photovoltaik-Projekte umzusetzen.

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/wattbewerb

Jetzt mitmachen und anmelden – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

muenchen.de/wattbewerb

(1) **Online-Veranstaltung #MünchenSolar2030** **Mieterstrom – so wird München zur Solarstadt**

Termin: **Dienstag, 9. November 2021, 19.30 bis 20.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [#MünchenSolar2030](https://twitter.com/MünchenSolar2030)

Teilnahme kostenfrei

[Weitere Informationen](#)

(2) **Online-Vortrag Bauzentrum München für das ÖBZ**

Wettbewerb für Bürger*innen:

Fördermöglichkeiten für Photovoltaik und Stromspeicher

Termin: **Mittwoch, 17. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Lena Kehl**, Dipl.-Ing. (FH), Sachverständige für Solartechnik
Ehrenamtliche Beraterin beim Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/regenerative-energien.19563/N324116>

Viele Münchner*innen sind an der Nutzung von Sonnenenergie interessiert, haben aber keinen Überblick über Kosten und Fördermöglichkeiten. Neben dem Bund und dem Land Bayern unterstützt auch die Landeshauptstadt München mit dem Förderprogramm Energieeinsparung (FES) die Münchner Bürger*innen bei Maßnahmen zur Energieeinsparung und dem Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Dipl.-Ing. (FH) Lena Kehl, Sachverständige für Solartechnik, erläutert grundsätzliche Informationen zur Förderung von Photovoltaik-Anlagen und gibt Hilfestellungen für den individuellen Weg zu Fördergeldern.

(3) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_11_22**

Photovoltaik-Anlagen: Fehler beim Bau und was wir daraus lernen können

Termin: **Montag, 22. November 2021, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-photovoltaik-anlagen-fehler/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Jochen Kirch, Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Photovoltaikanlagen (IHK München), Sachverständiger für KFZ-Ladestationen, Dozent der TÜV Rheinland Akademie in der Sachverständigenausbildung

Thema

Bei der Planung und Errichtung von Photovoltaik-Anlagen werden immer wieder typische Fehler gemacht, die zu Mängeln an der Photovoltaik-Anlage, geringerem Anlagenertrag und zu Schäden an Dächern führen können. Bei fachgerechter Planung und Errichtung lassen sich Fehler leicht vermeiden. Im Seminar werden typische Fehlerquellen aufgezeigt und Möglichkeiten genannt, diese Fehler zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalt

(1) Aufbau von PV-Anlagen und Zusammenspiel der Komponenten:

- Module
- Wechselrichter
- Speicher
- Ladestationen
- Energiemanagement

(2) Typische Fehlerquellen beim Bau von PV-Anlagen:

- Normative Anforderungen: Die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Beratungsfehler
- Planungsfehler
- Montagefehler
- Dokumentation
- Schäden an Dächern und Gebäuden

(3) Vermeidung von und Umgang mit Fehlern:

- Das Angebot: Fallstricke vermeiden
- Baubegleitung und Bauüberwachung
- Abnahme der Bauleistung
- Gewährleistung und Garantie

Zielgruppe

Anlagen-Betreiber*innen, Investor*innen, Fachplaner*innen, Architekt*innen, Handwerker*innen

(4) **Online-Veranstaltung #MünchenSolar2030**
Balkonkraftwerk kann jede*r

Termin: **Dienstag, 23. November 2021, 19.30 bis 20.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [#MünchenSolar2030](#)

Teilnahme kostenfrei

[Weitere Informationen](#)

(5) **Online-Infoabend Bauzentrum München**
Wettbewerb für Bürger*innen:
Kosten-Nutzen-Analyse einer aktuellen Photovoltaik-Anlage

Termin: **Donnerstag, 25. November 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referent*in: **Dr. Andreas Horn**, Koordinator für Photovoltaik der Landeshauptstadt München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-bauzentrum-kosten-nutzen-analyse-pv/>

Was bringt eine Photovoltaik-Anlage? Der Nutzen für den Klimaschutz ist mittlerweile bekannt. Dr. Andreas Horn erläutert im Vortrag die finanziellen Aspekte einer Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach. Den Investitions- und Betriebskosten stehen Einsparungen durch vermiedene Strombezugskosten und Einnahmen aus der Netzeinspeisung von Stromüberschüssen gegenüber. Die sorgfältige Analyse aller Positionen, insbesondere auch der Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten über die Lebensdauer der Photovoltaik-Anlage von 30 bis 40 Jahren zeigt, welcher finanzieller Nutzen zu erwarten ist.

(6) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_11_30**
**Stromspeicher für Photovoltaik-Anlagen in Wohngebäuden und Gewerbebetrieben:
Grundlagen, Technik und Auslegung**

Termin: **Dienstag, 30. November 2021, 10 bis 13 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-stromspeicher-pv/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.
Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Dr.-Ing. Johannes Weniger

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Solarspeichersysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin, Lehrbeauftragter im Studiengang Regenerative Energien an der HTW Berlin

Thema

Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einem Batteriespeicher im Haus können sich Privathaushalte und Gewerbebetriebe überwiegend selbst mit Strom versorgen. Dabei kann die Speicherung des Solarstroms durch sehr unterschiedliche Systemkonzepte realisiert werden. Für einen ökologisch und ökonomisch sinnvollen Einsatz der Batteriesysteme ist neben der bedarfsgerechten Batterieauslegung auch eine hohe Systemeffizienz entscheidend.

Inhalt

- Grundlagen und Unterscheidungsmerkmale von Batteriesystemen
- Überblick über die Systemtechnik zur Speicherung von Solarstrom
- Vergleich der unterschiedlichen Systemkonzepte (AC-/DC-Kopplung der Batteriespeicher)
- Kenngrößen zur Systemauslegung: Eigenverbrauchsanteil /Autarkiegrad richtig interpretieren
- Batterieauslegung in Wohngebäuden: Welchen Einfluss haben Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen auf die erforderliche Speicherkapazität?
- Batterieauslegung in Gewerbebetrieben: Praxisbeispiele, Lastprofilanalyse und Auslegungsempfehlungen
- Hilfreiche Online-Tools zur Systemauslegung

Zielgruppe

Architekten*innen, Bauingenieure*innen, Fachplaner*innen, Handwerker*innen, Sachverständige, Bauträger*innen, Investor*innen, Unternehmer*innen, Verwalter*innen, Beirät*innen, Bauherr*innen und Studierende

D. Fachforen vom Bauzentrum München

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/fachforen-exkursionen

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit nur online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

(1) **Web-Forum**

Kreislaufwirtschaft im Gebäudebereich – Teil 1

- Recyclinggerecht bauen – nachhaltige und kreislauffähige Konstruktionen
- Lehrmodell: Zirkuläres Bauen – effiziente Rückgewinnung von Materialien in Städten
- Praxisbeispiele: Erfolgreicher Einsatz von Kreislaufmaterialien

Termin: **Montag, 15. November 2021, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Web-Forum (online)**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-forum-kreislaufwirtschaft-teil-1/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

Die Anerkennung wurde beantragt.

Hinweise:

- Eine Teilnahme-Bestätigung kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem Formblatt.

Der Bausektor ist für 50 Prozent des Rohstoff-Verbrauchs, knapp 40 Prozent der CO₂-Emissionen und über 50 Prozent des Abfalls in Deutschland verantwortlich. Ein Paradigmenwechsel ist im Bauen notwendig: Weg vom linearen Verbrechen von Baustoffen, hin zur Kreislauffähigkeit der Konstruktionen. Die Veranstaltung bietet konkrete Strategien und angewandte Beispiele aus der Praxis zum recyclinggerechten Bauen sowohl auf der Materialebene als auch auf der Konstruktionsebene. Ein Kostenvergleich konventioneller und recyclinggerechter Konstruktionen ergänzt die Thematik.

Durch die Nutzung natürlicher Ressourcen in langlebigen Produkten und Bauwerken haben sich in unseren Städten enorme Materiallager aufgebaut. „Städtischer Bergbau“ auch „Urban Mining“ genannt, zielt auf eine effiziente Rückgewinnung von Materialien aus Gütern am Ende ihrer Nutzungsdauer ab. Dies kann maßgeblich zur Steigerung der Ressourceneffizienz von Städten beitragen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, ist ein ganzheitlicher, proaktiver Ansatz erforderlich, der die als Sekundärrohstoffe nutzbaren „Abfälle“ in Zusammenhang mit ihrer zeitlichen und räumlichen Freisetzung stellt.

Das Fach-Forum zeigt anhand erfolgreich umgesetzter Fallbeispiele die ganzheitliche, ökologische und nachhaltige Sinnhaftigkeit: Dabei wurden ökologische Kreislaufmaterialien aus der umgebenden Region wie Lehm, Holz und Stroh für Konstruktionen, Dämmung und Brandschutz verwendet. Dies erzielt neben einer exzellenten CO₂-Bilanz, kürzere Transportwege und einen geringeren Energieverbrauch. Nach Ende der Nutzungsdauer können Rückbau und Wiederverwendung der eingesetzten Materialien erfolgen.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V.



Programm

- 14.00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, Dipl. Biol., OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 14.10 **Weiter wie bisher oder „Bauwende“?**
- Ressourcen-Verbrauch und Raubbau an der Natur
- Entsorgung von Müllbergen oder Wiederverwendung?
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 14.25 **Recyclinggerecht Bauen –
nachhaltige und kreislauffähige Konstruktionen in der Praxis**
- Konkrete Strategien und angewandte Beispiele aus der Praxis
- Kostenvergleich konventioneller und recyclinggerechter Konstruktionen
Prof. Petra Riegler-Floors, Dipl.-Ing., Hochschule Trier, Bau- und Ressourcenmanagement
in der Architektur
- 15.20 Fragen zum ersten Teil
- 15.30 Pause
- 15.40 **Lehrmodell: Zirkuläres Bauen**
- Kunstaktion re:up, Herausforderungen in der Materialsuche
- Entwicklung von thermisch wirksamen Konstruktionen
Johannes Daiberl, TU München, Fakultät für Architektur
- 16.10 **Praxisbeispiele:
Erfolgreicher Einsatz von Kreislaufmaterialien**
- Meilenstein Biototal Hofgemeinschaft in Eselsburg – handwerkliche Fügung von Holz,
Lehm und Stroh
- Weitere Beispiele: Forschungshäuser in Bad Aibling, Haus Wunibald der Benediktinerab-
teil Plankstetten in Berching
Achim Pilz, Bau|Satz Architektur | Journalismus, Stuttgart
- 16.50 Fragen zum zweiten Teil
- 17.00 Ende der Veranstaltung
-

(2) **Web-Forum**

Brandschutztechnische Herausforderungen im mehrgeschossigen Holzbau

- Grundlagen und bauordnungsrechtliche Entwicklung
- Verwendbarkeitsnachweise und technische Regeln im Holzbau
- Brandschutz für Holzfassaden und Forschungsvorhaben TIMpuls

Termin: **Mittwoch, 17. November 2021, 9.00 bis 12.15 Uhr**

Ort: **Web-Forum (online)**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-forum-brandschutz-holzbau/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

Die Anerkennung wurde beantragt.

Hinweise:

- Eine Teilnahme-Bestätigung kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem Formblatt.

Die zentrale Herausforderung der Gesellschaft im 21. Jahrhundert ist es, eine Antwort auf den sich rapide verstärkenden Klimawandel zu finden. Alle Bereiche unseres täglichen Lebens sind aktuell noch sehr stark ressourcenraubend und emissionsintensiv, vor allem auch das Bauwesen. Holz kann im Bauwesen einen wesentlichen Beitrag zur notwendigen Dekarbonisierung und zur zielgerichteten Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen leisten.

Bauen mit Holz ist bei Bauherr*innen, Planer*innen und der breiten Gesellschaft zunehmend nachgefragt. Jedoch ist Holz auch ein brennbarer Baustoff. Dies stellt nicht zwangsläufig ein Problem dar, denn das sichere Bauen mit brennbaren Baustoffen ist möglich. Ein entscheidender Punkt ist dabei, die unbedenkliche Verwendbarkeit tragender und raumabschließender Holzbaukonstruktionen in mehrgeschossigen Gebäuden bis zur Hochhausgrenze nachzuweisen bzw. zu ermöglichen. Dazu wurden in der Vergangenheit viele Untersuchungen durchgeführt. Deren Ergebnisse sowie das erforderliche rechtliche Regelwerk stellen wir Ihnen in dieser Veranstaltung vor.

Das Bauzentrum München dankt Pamela Jentner für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und die Moderation.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Verband Baubiologie e.V.



Programm

- 9.00 Einleitung und Moderation
Pamela Jentner, Dipl. Biol., OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 9.10 **Einfluss der Baubranche auf den Klimawandel**
- Holz im Trend: Chancen biogener Baustoffe
- Klimagerechtes Bauen und Schutz vor klimatischen Auswirkungen
Pamela Jentner, Dipl.-Biol., OrangePep GmbH & Co.KG, Freising,
Verband Baubiologie e.V.
- 9.25 **Brandschutz im Holzbau**
- Einführung in das Thema
- Grundlagen zum Brandschutz im Holzbau
- Historie mehrgeschossiges Bauen mit Holz in Deutschland und aktuelle
bauordnungsrechtliche Entwicklung
- Vorstellung der neuen „M-HolzBauRL“ bis auf Abschnitt 6
Prof. Dr. Stefan Winter, TU München, Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion
- 10.10 Fragen zum ersten Teil
- 10.20 Pause
- 10.30 **Nachweisverfahren für den Brandschutz im Holzbau**
- Verwendbarkeitsnachweise und technische Regeln im Holzbau
- Vorstellung DIN EN 1995-1-2 und DIN 4102-4 mit Ausblick auf Änderung
Dr.-Ing. Norman Werther, TU München, Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion
- 11.15 **Brandschutz für Holzfassaden und das Forschungsvorhaben TIMpuls**
- Holzfassaden im Brandfall
- Vorstellung „M-HolzBauRL“ Abschnitt 6
- Vorstellung Realbrandversuche TIMpuls
Thomas Engel, M.Sc. Bauingenieur, TU München,
Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion
- 12.00 Fragen zum zweiten Teil
- 12.15 Ende der Veranstaltung
-

(3) **Web-Forum**

Klimaschutz in WEGs: Konfliktfrei kommunizieren und überzeugen

Termin: **Donnerstag, 18. November 2021, 9.00 bis 11.15 Uhr**

Ort: **Web-Forum (online)**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-forum-klimaschutz-weg-kommunikation/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

Die Anerkennung wurde beantragt.

Hinweise:

- Eine Teilnahme-Bestätigung kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem Formblatt.

Das Klimaziel der Stadt München ist die Klimaneutralität bis 2035. Um dieses hochgesteckte, aber auch notwendige Ziel zu erreichen, ist die gesamte Stadtgesellschaft aufgefordert, in ihrem Handlungsraum aktiv zu werden. Gerade im Gebäudebereich ist ein großes Sanierungspotenzial zu heben und die zahlreichen Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) können und müssen einen erheblichen Beitrag bei der CO₂-Einsparung leisten. Durch energetische Sanierungen, Installation von Photovoltaikanlagen oder die Begrünung von Dächern und Fassaden können Gebäude klimagerecht umgebaut werden. An guten Ideen mangelt es dabei nicht. Erfahrungsgemäß ist es für WEGs jedoch besonders schwierig, die Ideen in konkrete Beschlüsse umzusetzen, die die notwendige Mehrheit der Eigentümer*innen mitträgt. Nicht selten kommt es zu Unstimmigkeiten und Konflikten in der Eigentümerschaft noch bevor die Baumaßnahme beauftragt werden kann.

Gute Kommunikation kann entscheidend sein, um diese Hürden zu überwinden. Wie kommt man auch bei unterschiedlichen Interessen ins Handeln? Wie lassen sich Konflikte erkennen und lösen? Die Referent*innen gehen diesen Fragen nach und stellen ihre in zahlreichen Eigentümergeinschaften erprobten Strategien vor. Ein Praxis-Beispiel zeigt, wie Hausverwaltungen die klimagerechte Sanierung unterstützen können und dabei nicht auf eine angemessene Honorierung ihrer Leistungen verzichten müssen. Bund, Land und Kommunen bieten mit ihren unterschiedlichen Förderprogrammen hohe finanzielle Anreize für die notwendigen Investitionen. Der Abschlussvortrag stellt die aktuellen Fördermöglichkeiten übersichtlich und verständlich dar.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Wohnungseigentümer*innen, Beirat*innen, WEG-Verwaltungen, Energieberater*innen und Architekt*innen.

Das Bauzentrum München dankt Anke Richter für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und Robert Philipp für die Moderation des Fachforums.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Programm

- 9.00 Einleitung und Moderation
Robert Philipp, Architekt, Energieberater, Mediator, pr-architekten
- 9.10 **Von der Idee zum Beschluss**
Anbahnung einer energetischen Sanierung bei WEGs
Robert Philipp, Architekt, Energieberater, Mediator, pr-architekten
- 9.40 **Diskutiert ihr noch oder saniert ihr schon?**
Kommunikation in der Eigentümerversammlung
Juliana Helmstreit, Rechtsanwältin, Mediatorin
- 10.10 Fragen zum ersten Teil
- 10.20 **Die Rolle der Hausverwaltung bei Sanierungen in WEGs**
Verena Michels, Anlagen- und Immobilienverwaltung Michels GmbH
- 10.45 **Fördertöpfe für WEGs**
Bundesförderung und weitere Investitionsanreize für energetische Sanierungen
Gesa Lenhardt, Dipl.-Ing (FH) Architektin
- 11.05 Fragen zum zweiten Teil
- 11.15 Ende der Veranstaltung
-

(4) **Web-Forum**

Klimaschutz in WEGs: Konfliktfrei kommunizieren und überzeugen

Termin: **Donnerstag, 18. November 2021, 9.00 bis 11.15 Uhr**

Ort: **Web-Forum (online)**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-forum-kmu-prozesse-anlagentechnik/>

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

Die Anerkennung wurde beantragt.

Hinweise:

- Eine Teilnahme-Bestätigung kostet 25 Euro.
- Falls sie eine Bestätigung benötigen, bestellen sie diese bitte mit dem Formblatt.

Das Klimaziel der Stadt München ist die Klimaneutralität bis 2035. Um dieses hochgesteckte, aber auch notwendige Ziel zu erreichen, ist die gesamte Stadtgesellschaft aufgefordert, in ihrem Handlungsraum aktiv zu werden. Gerade im Gebäudebereich ist ein großes Sanierungspotenzial zu heben und die zahlreichen Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) können und müssen einen erheblichen Beitrag bei der CO₂-Einsparung leisten. Durch energetische Sanierungen, Installation von Photovoltaikanlagen oder die Begrünung von Dächern und Fassaden können Gebäude klimagerecht umgebaut werden. An guten Ideen mangelt es dabei nicht. Erfahrungsgemäß ist es für WEGs jedoch besonders schwierig, die Ideen in konkrete Beschlüsse umzusetzen, die die notwendige Mehrheit der Eigentümer*innen mitträgt. Nicht selten kommt es zu Unstimmigkeiten und Konflikten in der Eigentümerschaft noch bevor die Baumaßnahme beauftragt werden kann.

Gute Kommunikation kann entscheidend sein, um diese Hürden zu überwinden. Wie kommt man auch bei unterschiedlichen Interessen ins Handeln? Wie lassen sich Konflikte erkennen und lösen? Die Referent*innen gehen diesen Fragen nach und stellen ihre in zahlreichen Eigentümergeinschaften erprobten Strategien vor. Ein Praxis-Beispiel zeigt, wie Hausverwaltungen die klimagerechte Sanierung unterstützen können und dabei nicht auf eine angemessene Honorierung ihrer Leistungen verzichten müssen. Bund, Land und Kommunen bieten mit ihren unterschiedlichen Förderprogrammen hohe finanzielle Anreize für die notwendigen Investitionen. Der Abschlussvortrag stellt die aktuellen Fördermöglichkeiten übersichtlich und verständlich dar.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Wohnungseigentümer*innen, Beirat*innen, WEG-Verwaltungen, Energieberater*innen und Architekt*innen.

Das Bauzentrum München dankt Anke Richter für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung und Robert Philipp für die Moderation des Fachforums.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München, Konrad-Zuse-Platz 12, 81829 München

Programm

- 9.00 Einleitung und Moderation
Robert Philipp, Architekt, Energieberater, Mediator, pr-architekten
- 9.10 **Von der Idee zum Beschluss**
Anbahnung einer energetischen Sanierung bei WEGs
Robert Philipp, Architekt, Energieberater, Mediator, pr-architekten
- 9.40 **Diskutiert ihr noch oder saniert ihr schon?**
Kommunikation in der Eigentümerversammlung
Juliana Helmstreit, Rechtsanwältin, Mediatorin
- 10.10 Fragen zum ersten Teil
- 10.20 **Die Rolle der Hausverwaltung bei Sanierungen in WEGs**
Verena Michels, Anlagen- und Immobilienverwaltung Michels GmbH
- 10.45 **Fördertöpfe für WEGs**
Bundesförderung und weitere Investitionsanreize für energetische Sanierungen
Gesa Lenhardt, Dipl.-Ing (FH) Architektin
- 11.05 Fragen zum zweiten Teil
- 11.15 Ende der Veranstaltung
-

E. Seminare vom Bauzentrum München

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/seminare/

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit nur online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

(1) **Seminar Kompakt SK_2021_11_09**

Workshop Wärmebrücken I:

Gleichwertigkeits-Nachweis - Neues Beiblatt 2 (2019) zur DIN 4108

Termin: **Dienstag, 9. November 2021, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-waermebruecken_1/

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVENEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminarartätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärmegeprägten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zur detaillierten Wärmebrückenberechnung ist der Gleichwertigkeitsnachweis von Wärmebrücken. Die KfW fordert diesen, wenn mit einem Wärmebrückenfaktor von $UWB = 0,05$ bzw. $0,03$ $W/(m^2K)$ gerechnet wird. Das Beiblatt 2 der DIN 4108 zur Berechnung und Beurteilung von Wärmebrücken wurde komplett erneuert. Es umfasst nun ca. 366 Details zum Gleichwertigkeitsnachweis und enthält im Beiblatt 2 neue Regelungen aus den Merkblättern der KfW sowie neuen Regelungen zur Ψ -Wertberechnung.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Berücksichtigung der Wärmebrücken nach GEG 2020
- Gleichwertigkeitsnachweis nach dem neuen Beiblatt 2 der DIN 4108
- Sonderregelungen für Energieeffizienzhäuser nach KfW
- Beispiel Einfamilienhaus - Gleichwertigkeitsnachweis

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bau-träger, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter*innen

(2) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_11_10**
Luftdicht - winddicht - dampfdicht!

Termin: **Mittwoch, 10. November 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-dichtigkeit-2/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Dr.-Ing. Daniel Zirkelbach

Fraunhofer-Institut für Bauphysik, stellv. Leiter der Abteilung Hygrothermik und Gruppenleiter Feuchteschutz und Bauen in anderen Klimazonen, verantwortlich für die Entwicklung der hygrothermischen Bauteilsimulationssoftware WUFI. Mitarbeit im Gremium der DIN 4108-3. Besteller Sachverständiger des DIBt in den Sachverständigenausschüssen SVA-A „Baustoffe und Bauarten für Wärme- und Schallschutz“ und B3 „Außenliegende Wärmedämmung“ sowie Mitglied in den WTA-Arbeitsgruppen Innendämmung im Bestand und Feuchtetechnische Bemessung von Holzbaukonstruktionen, Lehrauftrag Feuchteschutz an der Hochschule München.

Thema

Luftdicht, dampfdicht und winddicht – das meiste davon war früher kaum ein Thema beim Bauen. Die heute üblichen energiesparenden Bauweisen führen jedoch zu hohen und komplexen Anforderungen an die Gebäudehülle und Ihre Materialien. Heute reicht es nicht mehr, den Regelquerschnitt der Bauteile zu betrachten, sondern man muss auch bautypische Imperfektionen berücksichtigen, ansonsten kann es ein böses Erwachen bezüglich Energieeinsparung oder Versagen von Konstruktionen geben. Welche Dichtheiten dabei nützlich und welche eventuell auch schädlich sind ist Thema dieser Veranstaltung.

Inhalt

- Bergen gedämmte Konstruktionen mehr Risiken als ungedämmte?
- Luftdichtheit – einfach für die Wärme, schwierig für die Feuchte.
- Winddichtheit – wozu?
- Dampfdicht – so diffusionsoffen wie möglich - nicht mehr so dicht wie möglich!
- Was in der Planung anzustreben ist und was in der Praxis erreicht werden kann

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Handwerker*innen, Sachverständige, Bauträger*innen, Bauunternehmen und Studierende

(3) **Seminar Kompakt SK_2021_11_12**
Putze und Anstrichstoffe in der Bausanierung
Schadenserkennung – Schadensvorbeugung - Schadensbeseitigung

Termin: **Freitag, 12. November 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**
Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-putze-und-anstrichstoffe-in-der-bausanierung/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.
Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied in der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Putze sollen Bauteile, zum Beispiel Decken oder Wände, einerseits vor Einwirkungen von außen, zum Beispiel durch Feuchtigkeit oder mechanische Belastung, schützen und haben andererseits im Zusammenspiel mit den Anstrichstoffen eine gestalterische dekorative Wirkung. In jeder Phase des Gebäudezyklus – ob Erstellung, Nutzung oder Instandsetzung – können an diesen Beschichtungen unterschiedliche Schädigungen auftreten. Nachhaltige Schadensbeseitigung – ob von Altersspuren oder vermeidbarer Bauschäden – und damit nachhaltige Bausanierung setzt die Kenntnis der Ursachen der Schadensmechanismen sowie deren Beurteilung und die Möglichkeiten der Beseitigung von technischen und optischen Mängeln und Schäden voraus. Diese werden im Seminar exemplarisch vermittelt und die jeweiligen Instandsetzungsgrenzen aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen Schäden an Putzen und Anstrichstoffen erkennen und bewerten sowie geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von umfangreichen Folgeschäden auswählen und deren bauliche Durchführung überwachen, ausbauen und intensivieren können. Anhand von Schadensbildern werden die Ursachen für die Schadensentstehung systematisiert vorgestellt sowie Maßnahmen zur Schadensbehebung und Prävention, die sich in der Praxis bewährt haben, im Überblick aufgezeigt.

Inhalt

- Funktionen von Putzen und Anstrichstoffen
- Anforderungsprofil / Eigenschaften / Kennwerte
- Aktuelle normative Regelungen
- Innenputze / Außenputze / Sonderputze
- Einflussfaktoren: Putzgrund, Untergrundvorbereitung, Nachbehandlung
- Typische Schadensbilder und deren Bewertung:
 - Risse, Abplatzungen, Hohlstellen, Ausblühungen, mangelhafte Festigkeit
- Verputzen von Fassadensockeln, Beton, wärmedämmendem Mauerwerk, feuchtem / versalztem Mauerwerk
- Verputzen mit Spezialputzen (Kalk-, Gefache-, Lehm-, Dämmputze)
- Grundlagen zur Auswahl von Anstrichstoffen und Beschichtungen
- Bauteilanschlüsse

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauträger, Bauunternehmen, technisch interessierte Hausverwalter*innen

(4) **Seminar Kompakt SK_2021_11_16**

Workshop Wärmebrücken II:

- **Detaillierte Berechnung über psi-Werte**
- **Wirtschaftlichere Realisierung von Effizienzhäusern**

Termin: **Dienstag, 16. November 2021, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-waermebruecken_2/

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVEnEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminarartätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärmegeämmten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zum Gleichwertigkeitsnachweis ist der detaillierte Nachweis der Wärmeverluste über die Wärmebrücken durch Berechnung der psi-Werte. Werden die Wärmebrücken an einem Gebäude sauber ausgeführt, kann in der Regel mit einem kleineren Wärmebrückenfaktor von $UWB = 0,05$ bzw. $0,03 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ gerechnet werden, womit der Effizienzhaus 55 bzw. 40 Standard wirtschaftlicher umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Erläuterung des psi-Werts
- Randbedingungen für die Berechnung des psi-Werts
- Detailwissen für die Berechnung des psi-Werts bei Fensteranschlüssen und im Erdreich
- Beispiel Einfamilienhaus: Detaillierte Wärmebrückenberechnung

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bau-träger, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter*innen

(5) **Seminar Kompakt SK_2021_11_19**

Bauen im Bestand in der Praxis

Bestandsaufnahme – Analyse – Schadensbilder und aktuelle Fallbeispiele

Termin: **Freitag, 19. November 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-bauen-im-bestand/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referenten

Rudolf Meyer, Dipl.-Ing., Architekt

Seit über 30 Jahren tätig im Bereich Altbausanierung und Gebäude-Umnutzungen

Reinhold Ableitner

Gebäudeenergieberater, zertifizierter Sachverständiger für Feuchteschutz und Schimmel, zert.

Energieplaner DIN V 18599, zert. Energieberater für Baudenkmal und erhaltenswerte Bausubstanz

Thema

Praxisbericht aus 30 Jahren Altbausanierung. Anhand von Fallbeispielen aus dem Bereich der Altbausanierung wird die Notwendigkeit der Zusammenarbeit von Architekt*innen, Bauphysiker*innen und Energieberater*innen dargestellt.

Inhalt

- Bestandsaufnahme und Analyse
- Schadensbilder und Ursachenforschung
- Klärung der Nutzungsanforderungen

Fallbeispiele

- Schimmel im Wohnbereich und in Bädern
- Energetische Sanierung eines Einfamilienhauses (50iger Jahre)
- Sanierung Brandschaden im Dachgeschoss: Feuer / Wasser
- Sanierung und energetische Optimierung eines MFH unter erschwerten Bedingungen hinsichtlich Statik, Schallschutz, Brandschutz und Bauabwicklung sowie Nachbarschutz
- Sanierung / Zusammenlegung von 2 Geschosswohnungen: Brandschutz und Schallschutz
- Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienhauses und Einbau eines Unterflurparkers
- Sanierung eines Einfamilienhauses: energetische Optimierung

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauträger*innen, Verwalter*innen, Beiträt*innen, Investor*innen, Bauherr*innen und Studierende

(6) **Seminar Kompakt SK_2021_11_23**

Umgang mit Abweichungen bei Nachweisen für Bauprodukte und Bauarten

- Die verschiedenen Formen von Abweichungen im Bauordnungsrecht
- Umgang mit Abweichungen bei Nachweisen für Bauprodukte und Bauarten

Termin: **Dienstag, 23. November 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude
- 4** Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-abweichungen-bei-nachweisen/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Hanno Werning, Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau

Zimmerer; Technischer Angestellter Technische Hochschule Rosenheim, Fakultät für Holztechnik und Bau; Mitarbeiter in Normenausschüssen „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Klassifizierung (Katalog)“ und „Gips und Gipsprodukte“; freiberufliche Nebentätigkeit als Planer und Berater zum Brandschutz im Innenausbau, Fachautor und Referent

Thema

Das Bauordnungsrecht kennt unterschiedliche Arten von „Abweichungen“. Häufig werden diese in der baulichen Praxis nicht ausreichend voneinander differenziert, zudem beeinflussen sie sich teilweise gegenseitig. Im Seminar werden die verschiedenen Formen von Abweichungen vorgestellt und an Beispielen erläutert. Speziell wird auf den Umgang mit Abweichungen bei den Nachweisen für Bauprodukte und Bauarten eingegangen. Es ist Zeit eingeplant für die Diskussion von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis. Die Teilnehmer*innen kennen anschließend die rechtlichen Grundlagen und können mit diesem Wissen besser mit Abweichungen im Bauwesen umgehen.

Inhalt

- Die verschiedenen Formen von Abweichungen im Bauordnungsrecht
- Abweichungen bei der Übereinstimmungsbestätigung für Bauprodukten
- Abweichungen bei der Übereinstimmungsbestätigung für Bauarten
- „Abweichungen“ bei Bauprodukten mit CE-Kennzeichnung nach BauPVO
- Einfluss von Abweichungen von den materiellen Anforderungen der BayBO

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Fachplaner*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Bauunternehmen

(7) **Seminar Baurecht after work SR_2021_11_25**

Nachträge am Bau - ein rechtlicher Leitfaden

(inklusive der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB)

Termin: **Donnerstag, 25. November 2021, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **65 Euro**

Studierende & Azubis: **30 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

0 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-baurecht-nachtraege-am-bau/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Cornelius Hartung, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Vergaberecht, Partner der Goede Althaus Rechtsanwälte, Mitautor des 4-bändigen Loseblattwerks „Erfolg in Baustreitigkeiten“ und des Handbuchs für Energieberater, Mitarbeiter der Zeitschrift für Vergaberecht, Mitautor im Beck'schen VOB/B-Kommentar, Berater im Bauzentrum München und Mitglied im Netzwerk Bau Kompetenz München (BKM)

Thema

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmer*innen einen Leitfaden an die Hand zu geben, um Nachträge am Bau konfliktfrei zu bewältigen. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten von Nachträgen und deren sachgerechte Behandlung unter Berücksichtigung der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB vorgestellt.

Inhalt

- Begründetheit von Vergütungsansprüchen bei Mengenmehrungen, Änderungs- und Zusatzleistungen nach der VOB/B und BGB
- Ermittlung des „neuen“ Preises
- Auswirkung von Nachlass und Skonto auf Nachträge
- Formale Anforderungen der VOB/B an die Fälligkeit und Verzinsung von Rechnungen
- Strategien zur Vermeidung von häufigen Konfliktsituationen wie Arbeitseinstellung oder Vertreter*in ohne Vertretungsmacht
- Abgrenzung Einheitspreisvertrag zu Detail- und Globalpauschalpreisvertrag
- Nachträge unter Berücksichtigung der aktuellen Reform des Bauvertragsrechts im BGB

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die sich mit dem Bauen bzw. mit Streitfragen am Bau beschäftigen: Auftraggeber*innen (Bauleute aller Art), Auftragnehmer*innen, Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Bausachverständige, Bauträger*innen, Studierende der Fachrichtung Bau und Vertreter*innen von Behörden.

(8) **Web-Seminar Kompakt SK_2021_12_01**

Beton als bewährter Baustoff – bewehrt und unbewehrt ?!

- Beton als Werkstoff verstehen
- Ausschreibung, Abnahme, Instandhaltung
- Schäden und Mängel richtig beurteilen und behandeln
- Wärmedämmung auf Beton
- Befestigung von Einrichtungen und Lasten

Termin: **Mittwoch, 1. Dezember 2021, 9 bis 11 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

2 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

2 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

2 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-beton/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer, BYIK VDI

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Bayerische Ingenieurekammer-Bau), Sachverständiger für Schäden im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Thema

Im Neubau und bei der (energetischen) Sanierung von Gebäuden trifft man in der Regel Bauteile aus Beton an. Gibt es dabei Einschränkungen bezüglich der Wärmedämmung? Auch bei der (nachträglichen) Befestigung von Einrichtungen und Lasten beispielweise von Ladestationen in Tiefgaragen stellt sich die Frage, welche Maßnahmen zulässig und möglich sind (Bohren, Dübeln, Lastabtragung). Dieses Seminar erläutert die Eigenschaften des Baustoffs Beton und gibt wichtige Hinweise für Ausschreibung, Abnahme und Instandhaltung.

Inhalt

- Was sind Sicht-Beton und WU-Beton? - Hinweise zur Ausschreibung
- Welche Kenngrößen können am Festbeton ermittelt werden?
- Riss-Bildung und was dagegen getan werden kann
- Riss-Verpressung und die Frage nach der Mangelhaftigkeit
- Arbeitsfugen und Dehnfugen - Notwendigkeit und Ausbildung
- Formen der Korrosion und Korrosions-Vermeidung durch richtige Instandhaltung
- Betondeckung und Chloridgehalte - Dauerhaftigkeit von Oberflächen-Schutz-Systemen
- Wärmedämmung auf Beton
- (Nachträgliche) Befestigung von Einrichtungen / Lasten (z.B. Ladestationen in Tiefgaragen)

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Handwerker*innen, Bausachverständige, Bauträger*innen, Bauunternehmen, Hausverwaltungen, Verwaltungsbeirat*innen, Rechtsanwälte*innen, Versicherungen und Studierende

(9) **Seminar Kompakt SK_2021_12_02**
Energieeinsparung und Denkmalschutz – (k)ein Widerspruch?

Termin: **Donnerstag, 2. Dezember 2021, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Web-Seminar (Online)**

Kosten: **45 Euro**

Studierende & Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude

4 Unterrichtseinheiten Energieaudit DIN 16247

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/web-seminar-kompakt-energieeinsparung-und-denkmalschutz/>

Die Online-Veranstaltung wird mit Webex Events durchgeführt.

Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig den Teilnahme-Link per E-Mail.

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied in der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Wird bei denkmalgeschützten Gebäuden die Energieeffizienz verbessert, müssen mit Augenmaß entwickelte technische Lösungen konzipiert werden, die mit baukulturellen und bauphysikalischen Erfordernissen vereinbar sind. Beispielhaft gibt das Seminar einen Überblick, wie man Kompromisse aus technischen Anforderungen – Wärmeschutz, Feuchteschutz und Schlagregenschutz, Randbedingungen für die Konstruktion, ausreichender Tauwasserschutz usw. – und denkmalpflegerischen Besonderheiten finden kann auf der Basis des vorhandenen Bestandes, ohne den größtmöglichen Erhalt denkmalconstituierender Bausubstanz nicht außer Acht zu lassen.

Inhalt

- Zustandsanalyse: Ist-Zustand und denkmalconstituierende Bausubstanz sowie Bauschäden erfassen
- Baulichen Zustand beschreiben und bewerten
- Ursachen vorhandener Bauschäden klären
- Vorhandene Baustoffe und Konstruktionsmerkmale analysieren
- Geeignete Maßnahmen zur denkmalgerechten Schadensbeseitigung und zur technischen sowie energetischen Ertüchtigung des Denkmals für eine weitere Nutzungsphase
- Zusammenspiel von energetischem Sanierungsniveau, Materialauswahl, Bauphysik, Gestaltung und Wirtschaftlichkeit

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Führungskräfte bei ausführenden Fachunternehmen

F. Infoabende und VHS-Vorträge vom Bauzentrum München

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/infoabende-vortraege-fuehrungen

Auf Grund der aktuellen CORONA-Lage können derzeit leider keine Präsenz-Veranstaltungen im Bauzentrum München stattfinden. Daher werden alle Veranstaltungen zur Zeit nur online angeboten.

Alle Online-Veranstaltungen vom Bauzentrum München werden mit Webex Events durchgeführt. Angemeldete Personen erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Teilnahme-Link per E-Mail.

(1) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS Süd** **Nachhaltige Sanierung im Sinne des innovativen Sanierungsfahrplans (iSFP)**

Termin: **Dienstag, 9. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Gisela Kienzle**, Architektin, Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/nachhaltig-leben.19564/N324212>

Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP) bietet für Wohngebäude eine vom Bund geförderte Energieberatung, die das Objekt ganzheitlich (Energieverbrauch, Gebäudehülle, Anlagentechnik) in Augenschein nimmt. Ziel ist es, einen „roten Faden“ zu entwickeln, um den Altbau in abgestimmten Schritten auf ein möglichst hohes Niveau der Energieeffizienz zu bringen, statt unkoordiniert mit der Sanierung zu beginnen. Die Architektin Gisela Kienzle erörtert exemplarisch verschiedene Energieeinsparpotenziale, stellt die gesetzlichen Bestimmungen vor, wägt Kosten und Nutzen der einzelnen Maßnahmen ab und zeigt auf, wie bei einer Sanierungsplanung am besten vorzugehen ist.

(2) **Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS West**
Gesundes Klima in Innenräumen

Termin: **Mittwoch, 10. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Werner Fuest**, Stuckateur und Energieberater
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/umwelt-natur-wissenschaft.19593/N324216>

Die meisten Menschen verbringen den größten Teil ihres Lebens in Innenräumen, davon etwa zwei Drittel in der eigenen Wohnung. Neben unangenehmen Gerüchen können Ausdünstungen und Ausgasungen von Baustoffen die Raumluft deutlich verschlechtern und bis zur Gesundheitsbelastung führen. Der Stuckateur und Energieberater Werner Fuest erläutert, wie durch die sorgsame Auswahl der Baustoffe und Materialien bei Hausbau und Innenausbau die Luftqualität in Innenräumen maßgeblich gestaltet bzw. verbessert werden kann.

(3) **Online-Infoabend vom Bauzentrum München**
Radon Belastung in Gebäuden vermeiden und verringern

Termin: **Donnerstag, 11. November 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referent*in: **Pamela Jentner**, Diplom-Biologin, Radon-Fachperson
Ehrenamtliche Beraterin beim Bauzentrum München

Ort: **Online-Infoabend**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-bauzentrum-radon/>

Radon ist ein radioaktives Gas, das aus tiefen Erdschichten in Gebäude eindringen kann und im Langzeiteffekt nachweislich das Risiko für Lungenkrebs erhöht. Es gibt inzwischen neue gesetzliche Grundlagen für die Bauwirtschaft, die für einen ausreichenden Gesundheitsschutz sorgen sollen. Wie die Radon Belastung vermieden oder zumindest verringert werden kann, die Messpflicht und die Punkte, die beachtet werden müssen, wenn im Bestand eine energetische Sanierung ansteht, ist bei vielen Bauherr*innen, Fachplanungsbüros und ausführenden Betrieben noch nicht ausreichend bekannt. Die Diplom-Biologin Pamela Jentner erläutert die Grundlagen dazu und steht im Anschluss auch für Fragen zur Verfügung.

(4) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS Ost**
Elektromobilität: Kosten und Förderung

Termin: **Donnerstag, 11. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/jvhs-online.19650/N324066>

Angebot und Interesse an alltagstauglichen Elektroautos oder Leichtfahrzeugen wie E-Roller und E-Lastenrädern nehmen stetig zu. Die Auswahl eines passenden Fahrzeugs ist jedoch nicht einfach, zumal die Technik meist noch wenig vertraut ist. Viele Menschen zweifeln auch, ob die höheren Anschaffungskosten durch geringere Verbrauchskosten ausgeglichen werden. Der Vortrag befähigt Sie, eine gut fundierte Kaufentscheidung zu treffen und stellt sowohl die bundesweiten Fördermöglichkeiten als auch die der Landeshauptstadt München vor. Der Energieberater Norbert Endres, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker der Verbraucherzentrale Bayern erläutert auch die Bedeutung der Stromherkunft für die CO₂-Bilanz von Elektrofahrzeugen.

(5) **Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS Nord**
Wandheizungssysteme

Termin: **Montag, 15. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Gerhard Schmid**, Dipl.-Ing. (FH), Haustechnikplaner
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Ort: **Online-Vortrag**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.mvhs.de/programm/umwelt-natur-wissenschaft.19593/N324222>

Sie mögen die gemütliche Strahlungswärme eines Kachelofens? Dann sollten Sie über die Installation einer Wandheizung nachdenken, die nach dem gleichen Prinzip wirkt. Das heißt, es wird nicht die Luft im Raum durch Konvektion erwärmt, sondern durch Strahlungswärme die Personen und Gegenstände, so dass auch relativ niedrige Raumtemperaturen behaglich wirken. Wandheizungen können in Neu- und Altbauten und sogar in denkmalgeschützten Gebäuden eingesetzt werden, bei denen die Wärme im Sockelbereich von Außenwänden zugeführt wird. Durchfeuchtete Mauern werden durch die „Bauteiltemperierung“ ausgetrocknet. Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH), Haustechnikplaner erläutert die unterschiedlichen Möglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile der Systeme.

(6) **Vortrag vom Bauzentrum München für die VHS SüdOst**
Wärmedämmung an Gebäuden

Termin: **Dienstag, 16. November 2021, 18.30 bis 19.30 Uhr**

Referent*in: **Werner Fuest**, Stuckateur und Energieberater
Ehrenamtlicher Berater beim Bauzentrum München

Ort: **VHS SüdOst**, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, Ottobrunn

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung bei der MVHS erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.vhs-suedost.de/service/kurssuche/kurs/Waermedaemmung+an+Gebaeuden/212-11792?Contrast=%2525250D&Fsize=0>

Da ein Großteil der älteren Gebäude viel Energie über die Gebäudehülle verliert, sind Wärmedämmverbundsysteme eine wichtige Komponente bei der Gebäudesanierung, auch wenn manche Materialien inzwischen kritisch diskutiert werden. Der Stuckateurmeister und Energieberater, Werner Fuest, gibt im Vortrag insbesondere Antworten auf die folgenden Fragen: Was muss beim Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems beachtet werden? Wie lauten die gesetzlichen Anforderungen? Welche Dämmstoffe gibt es und welcher davon eignet sich für mein Haus? Welche Fördermöglichkeiten gibt es aktuell?

(7) **Online-Infoabend vom Bauzentrum München**
Artenschutz am Gebäude

Termin: **Dienstag, 30. November 2021, 18 bis 19 Uhr**

Referent*in: **Corinna Lieberth**, Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V.

Ort: **Online-Infoabend**

Teilnahme kostenfrei – Anmeldung erforderlich

Link zur Online-Anmeldung:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/online-infoabend-bauzentrum-artenschutz-am-gebaeude/>

Gebäude bewohnende Tierarten wie Mauersegler, Spatz, Schwalben und Fledermäuse leben schon seit Jahrhunderten mit dem Menschen unter einem Dach. Die meisten dieser Untermieter*innen sind sehr heimlich und ihre Quartiere nur schwer zu entdecken. Viele dieser Arten sind in der Wahl ihrer Quartiere so sehr spezialisiert, dass Gebäude für sie die einzige Möglichkeit darstellen einen Nistplatz oder einen Unterschlupf zu finden. Umso wichtiger ist es, über diese geschützten tierischen Mitbewohner*innen am Haus Bescheid zu wissen, Sanierungen so zu planen, dass die Tiere nicht zu Schaden kommen und ihre Quartiere zu erhalten und vorausschauend neue zu schaffen. In diesem Vortrag von Corinna Lieberth, Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V. erfahren Sie, welche Gebäudebrüter es gibt, wo sie am Gebäude brüten, wie man ihre Quartiere erkennt und wie man sie schützen kann.

G. Partner*innen-Veranstaltungen

veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/partner_innenveranstaltungen/

(1) **Online-Veranstaltung GIH Bayern**
Das GEG für Energieberater: Neuerungen - Strategien - Perspektiven

Termin: **10. November 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [GIH Bayern e.V.](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer**
Praxisseminar Brandschutz

Termin: **12. November 2021, 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Veranstaltung Münchner Volkshochschule & mitbauzentrale münchen**
Gemeinschaftsorientiertes Wohnen in Wohnprojekten

Termin: **16. November 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr**

Ort: **Bogenhausen, Volkshochschule, Rosenkavalierplatz 16**

Veranstalter*in: [Müncher Volkshochschule & mitbauzentrale münchen](#)

[Programm und Anmeldung](#)

(5) **Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer**
Bauschäden vermeiden: Bauteilseminar Dach

Termin: **25. November 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(6) **Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer**
Passivhäuser entwerfen

Termin: **25. November 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

(7) **Online-Veranstaltung Bayerische Architektenkammer**
Bauschäden vermeiden: Planen von Nassräumen

Termin: **26. November 2021, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

[Programm und Anmeldung](#)

H. Sonstige Veranstaltungen

(1) **C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz**
Nahwärme – gemeinsam auf dem Weg in eine CO₂-neutrale Zukunft

Termin: **18. November 2021, 10 bis 16 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz**
Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien für Industrie und Gewerbe

Termin: **24. November 2021, 13 bis 17 Uhr**

Ort: **Online-Veranstaltung**

Veranstalter*in: [C.A.R.M.E.N. e.V.](#)

[Programm und Anmeldung](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikator*innen weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben.
- Machen Sie uns Vorschläge für neue Veranstaltungen und Beratungsangebote.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz. Unser umfangreiches Veranstaltungsprogramm und Beratungsangebot trägt dazu bei, innovativen, klimafreundlichen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu.
Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.